

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.11.1898 - Friedrich von Schiller: Wallensteins Lager; Friedrich von Schiller: Die Piccolomini.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Donnerstag, den 10. November 1898.

27. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Wachmeister	von einem Terzty'schen	Herr Seyberlich	Kroat	Herr Heinemann.
Trompeter	Karabinierregiment	Herr Blumenreich.	Uhlán	Herr Romann.
Konstabler		Herr Nonnenbruch.	Kekut	Herr Gordon.
Erster	Scharfschütze	Herr Lenar.	Bürger	Herr Maschke.
Zweiter		Herr Nigrini.	Bauer	Herr Brandhorst.
Erster	Hollischer reitender Jäger	Herr Ruhbed.	Bauernhabe	Fräul. Ewers.
Zweiter		Herr Rohde.	Kapuzier	Herr Seydelmann.
Butlerischer Dragoner		Herr Doussaint.	Soldatenschulmeister	Herr Colmar.
Erster	Artillerie vom Regiment	Herr Schiefer.	Marketenberin	Fräul. Hellmuth.
Zweiter	Tiefenbach	Herr Grundmann.	Eine Aufwärterin	Fräul. Sieger.
Kürassier von einem wallonischen Regiment		Herr Hebeberg.	Ein Soldatenjunge	Kl. Henning.
Kürassier von einem lombardischen Regiment		Herr Vornstedt.	Soldaten aller Waffengattungen. Aufwärterinnen. Soldatenjungen.	

Die Handlung spielt vor Pilsen, 1634.

Darauf:

Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Wallenstein Herzog zu Friedland, Kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Schmidthoff.	Baptista Seni, Astrolog	Herr Maschke.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Seyberlich.	Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin	Fräul. Behrens.
Max Piccolomini, sein Sohn, Obrist bei einem Kürassierregiment	Herr Gerasch.	Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Fräul. Prof.
Graf Terzty, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Ruhbed.	Gräfin Terzty, der Herzogin Schwester	Fräul. Wintler.
Allo, Feldmarschall, Wallenstein's Vertrauter	Herr Blumenreich.	Ein Karnet.	Herr Rohde.
Nolani, General der Kroaten	Herr Seydelmann.	Kellermeister des Grafen Terzty	Herr Stein.
Butler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Vornstedt.	1. Page Wallenstein's	Fräul. Ewers.
Tiefenbach,	Herr Colmar.	2. Page Wallenstein's	Fräul. Sieger.
Don Maradas,	Herr Gordon.	3. Page Wallenstein's	Fräul. Hellmuth.
Göb,	Herr Brandhorst.	4. Page Wallenstein's	Fräul. Mitsch.
Kolalto,	Herr Schiefer.	1. Page Terzty's	Frau Stein.
Mittmeister Neumann, Terzty's Adjutant	Herr Nonnenbruch.	2. Page Terzty's	Fräul. Wahle.
Kriegsrath Duestenberg, vom Kaiser gesendet	Herr Heinemann.	3. Page Terzty's	Fräul. Kallenbach.
		4. Page Terzty's	Fräul. Armin.

Mehrere Oberste und Generale. Hautboisten.

Zwischenact's-Musik:

1. Jubelfestfanfare von Rosenkranz.
2. Overture zu „Wallenstein's Lager“ von Kerling.
3. „Zug der Landsknechte“ von Franke.
4. „Trübe Tage“ von Reinecke.
5. Fête bohème, von Massenet.
6. Czardas von Delibes.

Nach „Wallensteins Lager“ 20 Minuten Pause. Nach dem 3. Aufzuge von „Piccolomini“ 10 Minuten Pause.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Freitag, den 11. November 1898. Der Probepfeil. Lustspiel in 4 Acten von D. Blumenthal.

Im Theater gefunden: 2 Schirme, 1 Paar Handschuhe.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

